



Gesamtauflage (Deutsch + Englisch): 725

Ausgabe Nr. 5/2007

- Flocktechnik und Haus der Technik

>>> zum Artikel

- Designer und Entwickler interessieren sich für Flock auf der Materialica

>>> zum Artikel

- Hella Priem Beflockungs GmbH und Lamera gewinnen Materialica Design Award

>>> zum Artikel

- K 2007 Düsseldorf: Optimistische Erwartungen wurden übertroffen

>>> zum Artikel

Flocktechnik und Haus der Technik

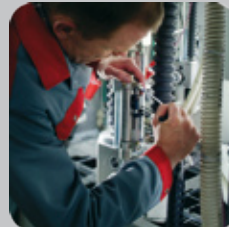
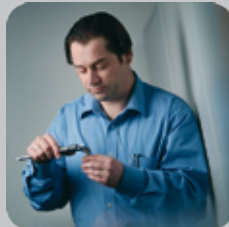
Am **21. November 2007** findet in Essen das **2. Seminar über Flocktechnik für edle und funktionelle Oberflächen** statt. Auch wenn beim ersten Mal die Teilnehmerzahl noch relativ überschaubar war, so waren doch alle Beteiligten mit dem Ergebnis mehr als zufrieden. Weit nach dem offiziellen Seminarende war man noch zusammen, experimentierte und diskutierte. Das Seminar wird von Herrn Hofmann/Swiss Flock Deutschland geleitet.

Das Haus der Technik ist seit 60 Jahren Außeninstitut der RWTH Aachen und Deutschlands älteste Einrichtung für die berufliche Weiterbildung von Ingenieuren. Pro Jahr sind weit über 2000

Seminare und Tagungen - auch internationale - im Programm des HDT.

Insbesondere der Automotive-Sektor ist einer der Schwerpunkte.

An diesen Industriezweig insbesondere aber auch an alle anderen Sparten wendet sich der Flocklehrgang. Beflockung kann aus technischen und ästhetischen Gründen eingesetzt werden. Deswegen werden die Einsatzmöglichkeiten der Flocktechnik und ihre Vorteile detailliert erläutert. Für Neulinge werden die technischen Grundlagen und das Verfahren der Flocktechnik erklärt. Für erfahrene Anwender werden technische Details und Feinheiten behandelt.



Maag Flockmaschinen GmbH
 Robert-Bosch-Str. 60 72810 Gomaringen / Germany
 Fon +49 (0) 70 72 - 91 60-0 Fax +49 (0) 70 72 - 91 60-21
 info@maag-flock.com www.maag-flock.com

maag|flock

Im Einzelnen werden behandelt:

- Einsatzmöglichkeiten der Flocktechnik

Eigenschaften einer beflockten Fläche

Vorteile der Beflockung

Beflockte Artikel

- Beflockungsverfahren

Prinzip der elektrostatischen Beflockung

Elektrostatisch-pneumatische Beflockung

- Materialkunde Substrat
Materialerkennung, Vorbehandlung

- Klebstoff
Sorten, Eigenschaften, Anwendung

- Flock
Sorten, Eigenschaften, Auswahlkriterien

- Flockmaschinen
Arten, Einsatzbereiche

- Prüftechnik
Flock, Klebstoff, beflocktes Produkt

- Demonstration
Praktische Vorführung mit Handgerät

OT red.

Designer und Entwickler interessieren sich für Flock auf der Materialica

Auch dieses Jahr konnte der Verband der Flockindustrie Europa e.V. zusammen mit seinen Mitgliedsfirmen **Hella Priem Beflockungs GmbH/Peiting und Maag Flockmaschinen GmbH/Gomaringen** zahlreiche Designer und Entwickler aus den unterschiedlichsten Branchen auf dem Flock Competence Center begrüßen.

Schön, dass auch viele Namen, die man bisher nur vom Telefon

kannte, ein Gesicht bekamen.

Gerade dieses Jahr hat sich gezeigt, dass sich der Personenkreis, der sich mit den Möglichkeiten einer beflockten Oberfläche auseinandersetzt, immer größer wird.

Neben den Insidern bzw. Lesern der FLOCK-News bereits bekannten Produkte konnte den Besuchern auch wieder einige Neuigkeiten präsentiert werden. Auffallend war am ersten Tag der Messe, dass auch Informationen über beflockte Textilien aller Art nachgefragt wurden. Ob Beflockung von modischer Kleidung, Sitzbezügen oder auf-

wändigen Wandverkleidungen – für Alles gab es interessierte Designer, die ihre Ideen mit Hilfe der Flocktechnologie umsetzen wollen. Gerade Innenarchitekten suchten Inspirationen für neue Kreationen. Und ist das Interesse erst einmal vorhanden, so folgt der beharrliche Weg zur Verwirklichung, bei dem alle Teilnehmer des „Flock Competence Center“ bereitwillig ihre Unterstützung anboten.

Schmuckdesigner erhielten ebenso kompetente Informationen wie die Führungskräfte aus den Entwicklungsabteilungen namhafter Unternehmen.



Bewährte und neue Studien präsentiert auf dem Flock Competence Center



Besondere Aufmerksamkeit erregte selbstverständlich der von Hella Priem Beflockungs GmbH beflockte und prämierte Gesundheitsstuhl „*muv.man*“ (siehe extra Bericht). Aber auch die pfiffige Idee von *xxd.de* – eine beflockte Ablageschale für das Handy während der Ladezeit an der Steckdose – sorgte für manch überraschtes Lächeln am Info-Point von Hella Priem Beflockungs GmbH.



Ablageschale für Handy und Ladestation direkt an der Steckdose

Eine weitere Überraschung bot Maag Flockmaschinen GmbH für die Besucher.

Neben preiswerten Möglichkeiten für Designer und Entwickler erste Visionen von beflockten Produkten zu verwirklichen, wurde selbstverständlich auch die gesamte Palette dieses bekannten Herstellers von Flockmaschinen präsentiert.

Auf besonderes Interesse stießen jedoch die mit dem LextraMax-Verfahren verwirklichten, zahlreichen Muster. Hierbei handelt es sich um eine von der Firma Fiberlok Inc. entwickelte und patentierte Technologie, die auf dem bekannten Lextra-Verfahren aufbaut und eine In-Mold-De-

coration ermöglicht.

Bei der Herstellung dieser Folie wird eine dünne Trägerfolie mit einem lösbaren Klebstoff versehen, in den anschließend in einem kontinuierlichen Prozess spiegelverkehrt alle

gewünschten Designs hineinbeflockt werden können. Anschließend erfolgen eine Reinigung, die eigentliche Verankerung in der Formfolie und mehrere Trocknungsvorgänge.



Möglichkeiten des LextraMax-Verfahrens (Bilder: Maag Flockmaschinen GmbH)

* * * * *



Zum Schluss wird die Trägerfolie mit dem lösbaren Klebstoff und allen losen Flockfasern abgezogen. Nun kann die Formfolie gestanzt, tiefgezogen und hinterspritzt werden. Die Haftung der Flockfasern auf der Formfolie und somit auch die Abriebbeständigkeit lassen keine Wünsche offen.

Da die LextraMax-Folie als fertiges Produkt bezogen werden kann, muss dieses Material lediglich in die Spritzgussform eingelegt werden. Durch die Möglichkeit die Folie vorher zu verformen, können auch geometrische Besonderheiten berücksichtigt werden. Maag Flockmaschinen GmbH bietet

in diesem Umfeld allen Interessierten die nötige Unterstützung bei der Bewertung dieses Verfahrens an.

Die Redaktion hofft, in einem der nächsten FLOCK-News ausführlicher darüber berichten zu können.

CL

Hella Priem Beflockungs GmbH und Lamera gewinnen Materialica Design Award

Gleich zwei Awards konnten mittels der Flocktechnologie verwirklichte Produkte auf der diesjährigen Materialica in München in Empfang nehmen.

Bereits zum fünften Mal wurde dieser Preis im Rahmen der Materialica vergeben.

Ziel des jährlich ausgeschriebenen Wettbewerbs ist es, die Relevanz von Werkstoffen für die industriedesignorientierte Anwendung aufzuzeigen und Materialhersteller, Designer und Produkthersteller miteinander ins Gespräch zu bringen. Auch sollen so neue Wege der Kombination von Materialien und Design sowie die gelungene Verbindung von innovativen Werkstoffen, technologischer Präzision und hohem Gestaltungsanspruch bei Industrie- und Konsumgüterprodukten angeregt werden.

Aus den 81 Einreichungen prämierte die Jury unter dem Vorsitz von Christian Labonde/Design Strategie Audi AG die Gewinner in den Bereichen Material, Oberfläche, Technologie, Produkt und Student.



Im Bereich „Oberfläche“ konnte diesen Preis unsere Mitgliedsfirma Hella Priem Beflockungs GmbH, Peiting zusammen mit dem Hersteller Aeris Impulsmöbel GmbH/Haar, entgegennehmen. Nach dem Design von Gecco Vision, Los Angeles setzten beide Unternehmen



(v.l.n.r.) Herr Glöckl/Aeris Impulsmöbel GmbH und Matthias Hauf/Hella Priem Beflockungs GmbH nehmen die Auszeichnung von Robert Metzger/MunichExpo GmbH und Christian Labonde/Design Strategie Audi AG entgegen

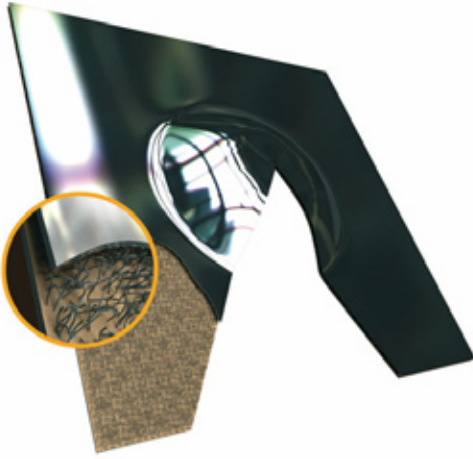
neue Akzente im Bereich der beflockten Oberfläche.

Christian Labonde hob in seiner Würdigung hervor, dass für den Stuhl „muv.man“ die Beflockung für eine robuste, dehnbare, farblich und haptisch überzeugende Oberfläche auf einem Sitzkörper aus PU-Integralschaum aufgebracht wurde.

Im Bereich „Material“ wurde der schwedische Hersteller Lamera/Göteborg für sein Edelstahl-Mikrosandwich „Hybrix“ ebenfalls mit einem Award geehrt.

Teilnehmer des diesjährigen 19. Internationalen Flocksymposiums in Berlin kennen bereits dieses innovative Material, welches für zahlreiche, neue Anwendungen geeignet ist.

Durch die einzigartige Faserstruktur ist dieser Werkstoff sehr robust und gleichzeitig mit 1,5 bis 3,9 kg/m² sehr leicht. Damit wiegt er zum Teil mehr als die Hälfte weniger als konventionelle Edelstahlbleche. Er lässt sich in Hydroformern und Metallpressen formen und kann auch gekrümmt oder gebogen werden, wodurch sich ganz neue Gestaltungsspielräume, vor allem bei tragbaren Gebrauchsgütern, eröffnen.



Hybrix – beflochte Stahlfasern bilden die Mittelschicht dieses Edelstahl-Mikrosandwich (Quelle: Lamera/Göteborg).

Beide Auszeichnungen stehen für die einzigartigen Möglichkeiten und immer wieder neuen

Innovationen, die sich mit der Flocktechnologie verwirklichen lassen. Gleichzeitig zeigen sie beispielhaft auf, wie professionell die zahlreichen Unternehmen der Branche mit Designern und Entwicklern zusammenarbeiten, um gemeinsam erfolgreiche, neue Ideen zu verwirklichen.

„Der MATERIALICA Design + Technology Award hat für mich eine herausragende Position in der Landschaft internationaler Designpreise. Einerseits weil er sich an alle richtet, die das Potenzial haben „Neues“ zu schaffen. Vom Techniker, den Designer über den

Werkstoffforscher bis hin zum Studenten. Alle Gewinnerprodukte seit 2003 bewegen sich auf einem hohen Niveau. Zum anderen, weil technisch grundlegende Innovationen quantitativ zugenommen haben und sie für sinnvolle Anwendungen des täglichen Gebrauch bereitstehen. Genau an dieser Schnittstelle befindet sich der MATERIALICA Design + Technology Award und macht ihn für mich als Designstrategen in der Automobilindustrie besonders reizvoll“, so Christian Labonte, Design Strategie AUDI AG.

K 2007 Düsseldorf: Optimistische Erwartungen wurden übertroffen

Mit Optimismus waren die Unternehmen der Kunststoff- und Kautschukindustrie zu ihrer weltweit größten Messe, der K 2007, nach Düsseldorf gekommen. Die guten konjunkturellen Rahmenbedingungen hatten in den letzten Monaten berechtigte Hoffnung auf einen guten Messerverlauf geweckt. Und die hohen Erwartungen wurden während der acht Messetage noch übertroffen! Ulrich Reifenhäuser,

Vorsitzender des Ausstellerbeirates der K 2007, brachte es auf den Punkt: „Wir fahren in allerbesten Stimmung nach Hause! Schon auf der Messe selbst gab es eine bemerkenswerte Anzahl von Geschäftsabschlüssen, darunter etliche in Millionenhöhe. Wir haben so viele interessante neue Kundenkontakte knüpfen können und so viele konkrete Anfragen für Neuprojekte verzeichnet, dass wir fest mit anhaltendem Wachstum für unsere Branche rechnen. In unseren Abnehmerbranchen wird kräftig investiert in neue hochleistungsfähige Anlagen und Materialien, um sich im lebhaften weltweiten Wettbewerb eine

gute Position zu sichern.“

Diese Einschätzung zog sich durch alle Bereiche der ausstellenden Industrie und wurde von Rohstoffproduzenten, Verarbeitern und Maschinenherstellern gleichermaßen geteilt. Vom ersten Messetag an hatte blendende Stimmung bei den 3.130 Ausstellerfirmen der K 2007 geherrscht. Das rege Interesse der Fachbesucher aus aller Welt und ihre spürbare Bereitschaft zu Investitionen unterstrichen deutlich, dass die Kunststoff- und Kautschukbranche eine Erfolg versprechende Zukunft erwartet.

Aus über 100 Ländern kamen die rund 242.000 Fachbesucher zur K 2007 nach Düsseldorf. Die sehr hohe Internationalität und die ausgeprägte Investitionsbereitschaft der Kunden wurden von der ausstellenden Industrie besonders hervorgehoben. An den Ständen kam es zu intensiven Verhandlungen mit den gut vorbereiteten Besuchern, die mit ganz konkreten Projektanfragen nach Düsseldorf gekommen waren. Das lässt neben den geschäftlichen Erfolgen, die bereits vor Ort erzielt wurden, ein gutes Nachmessegeschäft für die Aussteller erwarten.



Zahlreiche Fachgespräche wurden am Stand der Flockindustrie geführt

Auch am Stand des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V. konnte überwiegend ein großes Interesse der Besucher für die Flocktechnologie verzeichnet werden. Ein größerer Stand, ein einladendes, offenes Standkonzept und die insgesamt 11 Mitgliedsfirmen aus allen Bereichen der Branche über-

zeugten die Interessenten. Die Vertreter der Firmen

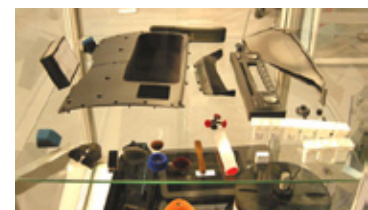
CHT R. Beitlich GmbH
Fluor Technik System GmbH
Fratelli Casati s.n.c.
Kissel+Wolf GmbH
Koscham GmbH
Maag Flockmaschinen GmbH
PFT Flock-Technik GmbH
Schuster Beflockungstechnik GmbH + Co. KG
SwissFlock Inc.
TSM GmbH
Velutex Flock S.A.

boten für alle Besucher ein umfassendes Leistungsspektrum der europäischen Flockindustrie. Häufig konnten Projekte am Stand abschließend besprochen und weiterführende Schritte vereinbart werden.

Die ausgesuchten Exponate vermittelten nicht nur den Kennern ein umfassendes Bild der Anwendungsmöglichkeiten, sondern weckten auch bei Neulingen – nicht zuletzt wegen der außergewöhnlichen Farbgebung – zahlreiches Interesse.



Viele Teile und eine große Farbauswahl weckten das Interesse der Besucher



Spontane Ideen konnten sofort ausführlich besprochen werden. Auch viele Mitgliedsfirmen und bekannte Gesichter besuchten den Stand und nutzten die Gelegenheit zu einem kollegialen Erfahrungsaustausch bei einer Tasse Kaffee. So wundert es nicht, dass sich die Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V. überwiegend sehr zufrieden über den Messeverlauf äußerten.

Rhodia präsentierte auf ihrem Stand mit Passoréa ihre neuste Polyamid 6.6 – Faser, die speziell für den Einsatz im Automobil konzipiert wurde. Mit zahlreichen beflockten Mustern wurde der einzigartige Griff erlebbar gemacht, der den sensorischen aber auch akustischen Komfort im Innenbereich des Automobils weiter verbessern soll.



Die u.a. nach dem Öko-TEX Standard 100 zertifizierte Faser bietet neben einem für den Endverbraucher natürlich anmutenden Griff auch hohe Lichtbeständigkeiten und gute Abreibfestigkeiten. Die Faser kann problemlos mit entsprechenden Materialien ausgerüstet werden, um weitere Eigenschaften dem Produkt zu implizieren.

Ein Highlight auf dem Stand der **WMS Flocktechnik GmbH & Co. KG** war sicherlich der beflockte Trabbi.



Zahlreiche Muster zeigen die Anwendungsbeispiele und demonstrieren den besonderen Touch von Passoréa.



Zahlreiche Streicheleinheiten erhielt der Flocktrabbi auf dem Stand der **WMS Flocktechnik GmbH & Co. KG**

Diese zwischenzeitlich zweite Version des Kultautos lockte zahlreiche Besucher an und verführte fast jeden dieses Objekt einmal zu berühren. Die internationale Besuchergruppen zeigten sich stets sehr erfreut und schnell wurde der Wagen zu begehrten Fotoobjekt. Auch in der täglich erscheinenden Messezeitung wurde über den Trabbi berichtet.

Auch die Firma **Aigle Macchine SRL** präsentierte auf einem eigenen Stand ihr komplettes Leistungsangebot an Flockmaschinen. Auch eine elektrostatisch-pneumatische Beflockungseinheit konnte den Besuchern vorgestellt werden.



Andrea Levi und Dr. Alberto Sadun zeigten sich auf dem Stand von **Aigle Macchine SRL** zufrieden mit dem Verlauf der Messe

Eine interessante Möglichkeit der Kennzeichnung oder Kodierung von beflockten Oberflächen präsentierte die Firma Videojet Technologies GmbH. Die ausgestellten Ink Jet Systeme kommen typischerweise für das Bedrucken von Primärverpackungen oder zum direkten Bedrucken des fertigen Produktes selbst zum Einsatz. Dies ist oft gesetzlich vorgeschrieben und kann insbesondere in der Nahrungsmittel- und der pharmazeutischen Industrie bei falscher Kennzeichnung zu Rechtsstreitigkeiten führen. Da-

rüber hinaus ist die Rückverfolgbarkeit durch eine einwandfreie Chargen- und Loskodierung bei vielen Prozessen Pflicht und sichert ferner auch die Qualität der Fertigung.



Beflockte und gekennzeichnete Polierscheibe

Hierfür bietet die Videojet Technologies GmbH mehrere Möglichkeiten an. Neben einer Beschriftung mit Ink Jet Systemen haben erste Versuche auch ergeben, dass unter bestimmten Voraussetzungen auch zerstörungsfreie Laserkennzeichnungen für beflockte Oberflächen möglich sein können.

Die nächste K-Düsseldorf findet vom 27. Oktober bis 3. November 2010 statt.

CL

FLOCK-News

Der kostenlose Newsletter des Verbandes der Flockindustrie Europa e.V.

Herausgeber:

Verband der Flockindustrie
Europa e.V.
Lindenbergstraße 12
79199 Kirchzarten/Freiburg

Tel.: +49 (0) 7661 909774
Fax: +49 (0) 7661 909775

E-Mail: info@flock.de

www.flock.de

Geschäftsführer:

C. Lotze

Arbeitskreis Werbung:

H. Walter +49 (0) 6222 578139

Arbeitskreis Textil-Flock:

W. Harter +49 (0) 7471 930120

Arbeitskreis Technologie und Wissenschaft:

U. Büttel +49 (0) 7072 9160 0

Erscheinungsweise:
zweisprachig (Deutsch und
Englisch)

Anzeigen + Layout:

S.Weiler-Rees
+49 (0) 7661 909774

Die Veröffentlichung der Anzeigen erfolgt in ausschließlicher Verantwortung der Inserenten.

Nachdruck, Vervielfältigungen oder sonstige Verwertung von Beiträgen - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung des Herausgebers.

© by Verband der Flockindustrie
Europa e.V.